



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 23. Oktober 2024

51. Jahrgang Nr. 43

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Zahl der Unfallschwerpunkte rückläufig

Nur an einer Stelle kam es 2023 in Fellbach häufiger zu Zusammenstößen

Eine erfreuliche Nachricht gab es in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klimaschutz und Mobilität (SKM): In Fellbach gibt es nur noch eine Unfalldhäufungsstelle. Ein Jahr zuvor waren es noch drei. Dabei gehöre der Begriff Unfalldhäufungsstellen zu jenen, bei denen die landläufige gefühlte Wahrnehmung von der tatsächlichen statistischen Auswertung etwas abweiche, erklärte Fellbachs Erster Bürgermeister Johannes Berner.

Häufiger kam es im vergangenen Jahr im Kreisverkehr Bühlstraße/Bruckstraße zu Unfällen. Zuletzt war dieser Bereich im Jahr 2020 als Unfalldhäufungsstelle aufgefallen – damals noch zusammen mit sechs anderen Bereichen. Die Kreisinsel wurde 2020 durch eine Rotmarkierung rund um den inneren Ring optisch verändert. Danach erschien die Stelle nicht mehr in der Statistik. 2023 kam es nun zu neun Unfällen mit zwei Leichtverletzten und zwei Schwerverletzten. „Wir können nicht erkennen, dass die Gestaltung des



Neun Unfälle mit zwei Leicht- und zwei Schwerverletzten wurden im vergangenen Jahr im Bühl-/Bruckstraße registriert.

Foto: Knopp

Kreisels unmittelbar dafür verantwortlich ist“, so Berner. Trotzdem werden die baulichen Maßnahmen „kritisch“ angeschaut und es werde geprüft, ob die Verkehrsführung optimiert werden könne.

Die Unfalldhäufungsstellen von 2022 sind im letzten Jahr zwar nicht mehr aufgefallen, dennoch hält sich die Stadtverwaltung die Option of-

fen, die Kreuzung an der Höhenstraße/Wilhelm-Pfitzer-Straße gegebenenfalls für alle Verkehrsteilnehmer mit Ampeln auszustatten, falls es dort wieder vermehrt zu Zusammenstößen kommen sollte.

Durch die Ampel für Rechtsabbieger (in die Höhenstraße in Richtung Bad Cannstatt) konnte der Unfallschwerpunkt Höhenstraße/Gotthilf-

Bayh-Straße beseitigt werden. Im Rahmen der Gestaltung der Neuen Mitte sollen außerdem mögliche Lösungsansätze für die Bahnhofstraße/Einmündung Seestraße und Tainer Straße vertieft werden, da die Verkehrsführung in diesem Bereich nicht den derzeit gängigen Empfehlungen entspricht.

Franz Plappert (CDU) appellierte bei den Überlegungen zu eine Vollsignalisierung im Bereich Höhenstraße/Wilhelm-Pfitzer-Straße darauf zu achten, dass die Höhenstraße auch weiterhin ihre Funktion als Entlastungsstraße beibehalte. Sara Schmalzried (Grüne) bat um die Prüfung, ob durch eine rote Unterlegung und eine bessere Beleuchtung des Kreisverkehrs in der Bühlstraße/Bruckstraße die Unfälle mit Fußgängern und Fahrradfahrern weiter verringert werden könnten. Wobei Johannes Berner beim Thema farbliche Unterlegung gleich darauf hinwies, dass die Gestaltung eines Fußgängerüberwegs klar definiert sei und nicht willkürlich geändert werden dürfe.

Büchereien machen keine Herbstferien

Während der Herbstferien in der letzten Oktoberwoche haben die drei Büchereien in Fellbach, Schmiden und Oeffingen ganz normal geöffnet. Am Freitag, 1. November, ist Feiertag und somit sind alle drei Büchereien geschlossen. Auch am Samstag, 2. November, bleibt die Hauptstelle am Berliner Platz geschlossen. Der Rückgabeautomat ist nicht in Betrieb ab Donnerstag, 31. Oktober, 19 Uhr, bis Montag, 4. November, 8 Uhr. Rund um die Uhr verfügbar sind wie immer die digitalen Angebote.

Eine farbenfrohe Poolparty

Am Freitag steigt im F3 Wohlfühlbad das Love Color Festival

Am Freitag, 25. Oktober, verwandelt sich das F3 Wohlfühlbad für einen Abend in die ultimative Poolparty Location. In und um die Becken wird bei 31° C Raumtemperatur in Badebekleidung getanzt und bei cooler Musik der Sommer zurückgeholt.

Unter dem Motto „Glücksmomente“ wird mit den Love Colors ein kunterbuntes Farbenfest im Wasser gefeiert. Gemeinsam wird das Farbpulver nach einem Color-Countdown in die Luft geschleudert und dazu getanzt und gefeiert.

Love Colors sind die moderne, feinstaubfreie Weiterentwicklung der Holi-Farben. Diese Farben sind gesundheitlich unbedenklich, lassen



Zum Love Color Festival lädt das F3 am Freitag.

Foto: Hartung

sich leicht von Haut und Kleidung entfernen und lösen sich im Wasser vollständig auf. Das gesamte Familienbad wird mit zwei DJ's und ihrem

Mix aus aktuellen Hits und tanzbaren Beats zum Dancefloor, Lichtinstallationen und Lasershows bringen die Love Colors zum Funkeln und Strahlen.

Bereits am Freitagnachmittag dürfen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren mit den bunten Love Colors kreativ werden. Farbpäckchen können vor Ort für 0,90 Euro pro Stück oder im Fünfer-Set für 3,50 Euro erworben werden.

• Love Color Festival im F3 im Überblick: Freitag, 25. Oktober, 20.30 Uhr bis 1 Uhr, Eintritt: 14,90 Euro; Alter: ab 18 Jahre. Tickets sind online unter f3-fellbach.de/love-color-festival oder vor Ort erhältlich.

Neues Gesicht fürs Umspannwerk

Neugestaltung im Rahmen des IBA'27-Projekts „Agriculture meets Manufacturing“

Das Umspannwerk der Netze BW an der Stuttgarter Straße in Fellbach ist umgestaltet worden und erhielt ein neues, aufregendes Äußeres. Die Neugestaltung ist das Ergebnis eines gemeinsam von der Stadt, der EnBW und der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27) durchgeführten Wettbewerbs. Aus insgesamt 13 eingereichten Entwürfen überzeugte der Beitrag der Stuttgarter Agentur thekitchen das Bewertungsgremium. Die Fassade des Umspannwerks wurde als farbenfrohe Plakatwand gestaltet und nimmt inhaltlich auf das Fellbacher IBA-Projekt „Agriculture meet Manufacturing“, sowie auf den Standort an sich Bezug.

Der Zweckbau, der sich am Eingang des Fellbacher Projekts zur IBA'27 befindet, hat bisher nur wenig Aufmerksamkeit erhalten, obwohl er als Teil der örtlichen technischen Infrastruktur eine zentrale Rolle spielt. Mit der Umgestaltung rückt das Umspannwerk mehr in den Fokus, indem es nicht nur das Ge-



Das Umspannwerk wurde zum „Eyecatcher“.

Foto: Stadt Fellbach

werbegebiet bunter macht, sondern auch thematisch einige Kernfragen des IBA-Projektes im Kontext der Energiewende und nachhaltiger Stadtentwicklung andeuten. Das Projekt ist ein starkes Zeichen für die

kreative und zukunftsorientierte Gestaltung von Infrastruktur im öffentlichen Raum und schafft es, durch Kunst die Bedeutung der Energiewende für Fellbach und die Region zu unterstreichen.

Nachhaltiges Bauen in der Zukunft

Einem hochaktuellen Thema widmet sich am Dienstag, 12. November, um 19 Uhr ein Vortrag in der Volkshochschule Unteres Remstal in Fellbach, Eisenbahnstr. 23. Klimawandel, demografischer Wandel und Ressourcenverknappung: Angesichts dieser vielschichtigen Herausforderungen muss die Gesellschaft mehr als je zuvor Engagement zeigen und Verantwortung übernehmen. Das Bauen

spielt hierbei eine zentrale Rolle – steht es doch für mehr als ein Drittel des Energieverbrauchs und der Emissionen sowie für mehr als die Hälfte des Ressourcenverbrauchs und des Massenmüllaufkommens. Nur wenn das Bauwesen radikal anders organisiert wird und mit weniger Material emissionsfrei gebaut wird, kann diese Aufgabe bewältigt werden. Wie aber sieht eine solche Architektur

von morgen aus? Max Mannschreck vom Büro Werner Sobek zeigt am Beispiel des kürzlich fertiggestellten Plusenergie-Quartiers P18 in Stuttgart-Bad Cannstatt, welche Lösungen es schon heute gibt.

Der Vortrag (Kurs 24H10506) von Max Mannschreck kostet 10 Euro. Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 95880-0 oder auf www.vhs-unteres-remstal.de.

Internationales Café im Centro Italiano

Der Verein „Centro Italiano Fellbach“ stellt sich und seine Aktivitäten am Montag, 28. Oktober, um 15 Uhr beim Besuch des Internationalen Cafés vor. Das geht natürlich nicht ohne einen echt italienischen Espresso, zu dem die Gäste eingeladen sind. Der Verein bietet auch Getränke und Pinsa zu Centro-Preisen an. Umrahmt wird der Nachmittag mit einigen italienischen Liedern.

Der Treffpunkt ist vor Ort in den Räumlichkeiten des Vereins im „Kunstwerk“, Schorndorfer Str. 33. Eine Anmeldung im Treffpunkt Mozartstraße unter Telefon 0711 5856 7660 oder per E-Mail an m Mozartstrasse@forum-fellbach.de erleichtert die Planung, es sind aber auch spontane Gäste willkommen.

Armut und Hilfsmöglichkeiten

Auf Einladung des Treffpunkt Ökumene Schmiden referiert Ralf Gall am Dienstag, 29. Oktober, um 19 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstr. 55 in Schmiden, über „Armut im Rems-Murr-Kreis“.

Durch Preissteigerungen und Knappheit an bezahlbarem Wohnraum kommen immer mehr Haushalte an ihre finanziellen Grenzen. Kirche und Diakonie haben schon immer konkrete Hilfe in aktueller Not angeboten. An diesem Abend stellt Gerhard Rall der Geschäftsführer des Kreisdiakonieverbandes Rems-Murr Hilfsmöglichkeiten in konkreten Notlagen vor und beschreibt die Arbeit seiner Institution angesichts aktueller Herausforderungen. Dabei zeigt er auch auf, welche grundsätzlichen Angebote für alle Bevölkerungsgruppen wie z.B. Paar- oder Familientherapie in Anspruch genommen werden können.

GEMEINDERÄTE HABEN DAS WORT

Die wirtschaftliche Lage Fellbachs

– Wer regelmäßig im Fernseher politische Sendungen anschaut oder die Medien verfolgt,



könnte zu dem Schluss kommen, in Deutschland geht es wirtschaftlich bergab. Entspricht diese Wahrnehmung der Realität der Menschen? Bereits Ludwig Erhard, der „Vater“ der sozialen Marktwirtschaft, sagte vor vielen Jahren: „Wirtschaft ist zu 50 Prozent Psychologie“. Wenn wir alle bei jeder Gelegen-

heit nur über negative Punkte sprechen, wenn wir die Zukunft als Bedrohung und nicht als Chance sehen, dann sieht es wirklich schlecht aus.

Wirtschaftliche Veränderungen gehen auch an Fellbach nicht spurlos vorüber, wir leben auf keiner Insel. Trotzdem sollten wir uns alle – Stadtverwaltung, Gemeinderat, Bürgerinnen und Bürger – die Frage stellen, was können wir dazu beitragen, unsere Angebote z.B. bei der Kinderbetreuung, im sportlichen und kulturellen Bereich oder bei der Seniorenarbeit so zu gestalten, dass es auch in Zukunft ein gutes Angebot gibt. Die vor uns lie-

genden Haushaltsberatungen sollten wir zum Anlass nehmen und manche Gewohnheiten und Abläufe der letzten Jahrzehnte hinterfragen. Was muss geändert werden, was entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen, wo gibt es bessere Möglichkeiten usw? Mut zu Veränderungen ist oftmals schwierig, lieb gewonnene Pfade zu verlassen ist anstrengend, aber gibt es echte Alternativen? Wir sehen im Gemeinderat und in der Verwaltung den festen Willen und die notwendige Entschlossenheit unsere Stadt auf eine gute Zukunft vorzubereiten.

Franz Plappert (CDU-Fraktion)

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Gegen häusliche Gewalt

Auch in Fellbach stehen jetzt Rote Bänke

Im Park der Schwabenlandhalle wurde am Donnerstag eine Rote Bank gegen häusliche Gewalt stellvertretend für vier weitere Bänke im Fellbacher Stadtgebiet eingeweiht. Die Rote Bank soll als sichtbares Zeichen auf häusliche Gewalt aufmerksam machen. Weitere Bänke befinden sich in Schmidlen am Spielplatz Gutenbergstraße, in Oeffingen am Platz hinter dem Rathaus sowie im Lindle auf dem Spielplatzgelände bei der Johannes-Brenz-Kirche.

Oberbürgermeisterin Gabriele Zull betonte bei der Einweihung: „Die Roten Bänke sind ein wichtiges öffentlich sichtbares Zeichen, das das

Tabuthema häusliche Gewalt ins Bewusstsein rücken soll.“ Begleitet wurde sie von Mandy Reichelt und Sandra Sänger vom Runden Tisch „Häusliche Gewalt im Rems-Murr-Kreis“, Elena Barth vom Tiefbauamt und der Gleichstellungsbeauftragten Anneliese Roth.

Die Aktion ist Teil einer kreisweiten Initiative, an der sich elf Städte und Gemeinden beteiligen. Jede Bank trägt die Aufschrift „Stoppt häusliche Gewalt“ und einen QR-Code, der zu Hilfsangeboten führt. Anlass der Einweihung ist das 20-jährige Bestehen des kreisweiten Runden Tisches bei häuslicher Gewalt.



Die Rote Bank beim Spielplatz Schwabenlandhallenpark. Foto: Küstner

Trumpf-Chefin zu Gast

Nicola Leibinger-Kammüller spricht bei Reformationsfeier

Mit Nicola Leibinger-Kammüller konnte die Evangelische Kirchengemeinde Fellbach für die Reformationsfeier am Donnerstag, 31. Oktober, um 19.30 Uhr in der Lutherkirche einen prominenten Gast aus den Reihen der Wirtschaft gewinnen.

Nicola Leibinger-Kammüller ist CEO der Trumpf SE + Co. KG. Die Firma Trumpf wurde 1923 als mechanische Werkstätte gegründet und hat sich zu einem der weltweit führenden Unternehmen für Werkzeugmaschinen, Laser sowie Elektronik für industrielle Anwendungen entwickelt. Im Geschäftsjahr 2023/2024 erwirtschaftete das Unternehmen mit 19 000 Mitarbeitern einen Umsatz von über 5,2 Milliarden Euro.

Nicola Leibinger-Kammüller führt einen Doktorgrad in Philologie und seit 2005 ist die vierfache Mutter Vorsitzende des Vorstands des Familienunternehmens. Die Trumpf-Chefin bringt sich an vielen Stellen eh-

renamtlich ein und nimmt am gesellschaftlichen und politischen Diskurs teil. Ihren evangelischen Glauben stellt sie immer wieder als Kompass ihres beruflichen und persönlichen Weges vor. Pfarrer Julian Scharpf: „Frau Leibinger-Kammüller ist eine der wichtigsten Managerinnen unseres Landes und steht selbstbewusst zu ihrem Glauben und ihren Überzeugungen. Das imponiert vielen Menschen und wir sind sehr glücklich, dass sie bei uns spricht.“

Das Thema des Vortrags von Nicola Leibinger-Kammüller in der Lutherkirche lautet „Glaube, Werte, Verantwortung: Unternehmertum in unserer Zeit.“ Der Abend wird von Pfarrer Julian Scharpf moderiert und von Kantor Manuel Knoll musikalisch umrahmt. Nach dem Programm gibt es bei Brezeln und Wein die Möglichkeit, sich auszutauschen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

WORT ZUM SONNTAG

Ein Leben, das Früchte trägt

Um uns herum feiern wir die Ernte. Doch auch unsere Persönlichkeit wächst und verändert sich.

Wie dies aussehen kann, hat Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Galatien formuliert. In Galater 5, 22 steht: Der Geist Gottes lässt als Frucht eine Fülle von Gutem wachsen. Nämlich: Liebe, Freude und Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte und Treue. Auf dem Weg zu diesen geistlichen Früchten fallen mir vier Bedingungen ein, die das Wachsen fördern. Als erstes: Früchte brauchen einen Samen. Und dieser Samen ist bei jedem von uns in unserem Innern hineingelegt worden. Als zweites: Früchte brauchen Zeit zur Reife, Geduld ist notwendig für das Wachsen meines Glaubens. Auch kleine Impulse, wie das regelmäßige Stillwerden in einer Kirche, können Wunder bewirken. Und drittens: Früchte brauchen



Nahrung und Pflege. Auch ein Baum benötigt gute klimatische Bedingungen und Pflege. Auf unser inneres Blühen bezogen: Ich kann etwas dafür tun, indem ich das richtige Umfeld schaffe und mich um meinen Baum kümmere. Ein alter Indianer erzählte einmal einem jungen ratsuchenden Mann von den beiden Wölfen, die in ihm wohnen. Der dunkle Wolf, der ihn zum Bösen ziehen will und der helle Wolf, der ihn zum Guten motiviert. Beide kämpfen miteinander. „Und welcher Wolf siegt?“ Fragt der junge Mann. Der Alte schaut ihn an und sagt dann: „Der, den ich am meisten füttere...“ Und viertens: Früchte brauchen eine Ernte. Früchte wollen Nahrung sein für andere. Persönlichkeiten, in denen die Früchte des Geistes reifen, übernehmen Verantwortung und stehen zu ihren unverwechselbaren Gaben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude am Wachsen Ihrer „geistlichen Früchte.“
Pfarrerin Angelika Hammer, Evangelische Kirchengemeinde Schmidlen-Oeffingen

Geschichten aus dem Oberdorf

Siegfried Bihler nimmt die Besucher des Treffpunkt Mozartstraße am Dienstag, 29. Oktober, mit auf eine Begegnung mit früheren Zeiten. In einem Vortrag mit Bildern erzählt er von Geschichten und der Geschichte des Fellbacher Oberdorfs, wie es einst war. Die Veranstaltung in der

Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirbt wird ab 14 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich, entweder unter Telefon 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartrasse@forum-fellbach.de. Der Vortrag wird am Mittwoch, 6. November, noch einmal wiederholt.

Über Energieversorgung

Risiken, Hürden und Lösungsansätze

Unsere Energieversorgung ist seit über zwei Jahrzehnten einem grundlegenden Wandel unterworfen. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien reduziert nicht nur den CO₂-Ausstoß, sondern ändert auch die Struktur und die technischen Eigenschaften des gesamten Systems „Energieversorgung“. Gerhard Ammon, Geschäftsführer der Stadtwerke Fellbach, wird am Donnerstag, 7. November, 19 Uhr, auf einige der damit verbundenen Herausforderungen – auch aus kommunaler Sicht – eingehen und erklären, welche Lösungen dazu beitragen, auch in Zukunft eine sichere und stabile Energieversorgung zu gewährleisten. Der Vortrag



Gerhard Ammon referiert über die Energieversorgung. Foto: SWF

findet in der VHS Fellbach, Eisenbahnstraße 23, statt und ist gebührenfrei. Eine Anmeldung zum Vortrag Nr. 24H15190 ist erwünscht unter Tel. 07151 958 80-0 oder auf www.vhs-unteres-remstal.de

Polarisierung gefährdet die Demokratie

Antisemitismusbeauftragter Michael Blume referiert vor Bürgermeistern des Landkreises

Bei Stress und Hetze weicht der Mensch aus und vereinfacht das Denken. Die Folge: Etwas ist gut oder böse, schwarz oder weiß! In solchen Zeiten wachse der Antisemitismus und Verschwörungstheoretiker bekämen Zulauf, stellte Dr. Michael Blume fest. Der Antisemitismusbeauftragte des Landes referierte bei der Bürgermeisterkreisversammlung. Traditionell tagen die aktuellen und ehemaligen Bürgermeister am Montag des Fellbacher Herbstes im Großen Saal des Rathauses in Fellbach.

An die Anfänge des Fellbacher Herbstes 1948 erinnerte Gabriele Zull in ihrer Begrüßung der rund 70 Gäste aus dem Landkreis. „Der Herbst ist traditionell ein Erntedank- und Heimatfest, das die Menschen zusammenbringt“, so Fellbachs Oberbürgermeisterin. „Dieses Fest lebt vom Miteinander – ein Miteinander, das im Alltag oft schwierig erscheint.“ Eine Begegnung auf Augenhöhe und mit Respekt seien für das Zusammenleben notwendig. Notwendig sei aber auch, dass Information möglich sei und die Menschen sich nicht nur „in ihrer Blase“ unterhielten und Fakten allein über die sozialen Medien und Messengerdienste abriefen. „Wir leben in spannenden Zeiten mit speziellen Themen“, stellte auch der Vorsitzende



Dr. Michael Blume

Foto: Laartz

der Bürgermeisterkreisversammlung, Welzheims Bürgermeister Thomas Bernlöh, fest. Es hätte noch nie so viel Grund gegeben, Antisemitismus offen zu benennen.

„Antisemitismus geht von nichtjüdischen Menschen aus, trifft aber zunehmend auch Nichtjuden“, so Dr. Blume in seinem Vortrag. Menschen, die Stellung zum Nahost-Konflikt beziehen und für einen Frieden dort beten – wie ein evangelischer Pfarrer in Langenau – würden beispielsweise Opfer einer Hetzkampagne. Mit Vorurteilen, Verunglimpfungen bis zu körperlichen Anfeindungen müssten aber auch Andersdenkende, Homosexuelle, Ärzte, Parteiver-

treter oder Lokalpolitiker rechnen. Angefeuert würden diese Tendenzen von Verschwörungstheorien, die mal vor Mikrochips bei Impfungen warnten oder zum Beispiel auch alte Vorurteile wie die Vergiftung von Wasser durch die Juden aufgriffen. Das Zusammenwirken von neuen und alten Verschwörungstheorien befeure den Antisemitismus und die Ablehnung von Andersdenkenden.

Antisemitismus sei keine Frage der Bildung, sondern in der Gesellschaft allgemein vertreten. Es gäbe linken Antisemitismus sowie rechten. „Es handelt sich um gruppenbezogene Ausgrenzungen und Ablehnungen“, erklärte Michael Blume. „Formale Bildung allein hilft dagegen nicht“, so sein Fazit. „Politik wird immer weniger über die etablierten Medien wie Zeitungen und Fernsehen wahrgenommen“, es trete eine „Tiktokisierung“ auf. Komplexe Fragestellungen könnten aber nicht immer in 90 Sekunden erklärt werden. Dafür würden über die „Sozialen Medien“ bereits Kinder direkt mit Terror und Gewalt konfrontiert. Für Michael Blume kommt gerade der Kommunalpolitik eine herausragende Bedeutung bei der Einbindung von jungen Menschen und der Begegnung auf Augenhöhe zu. Und er forderte entsprechendes Engagement ein.

Jugendgemeinderat wird gewählt

Liebe Jugendliche,

der Jugendgemeinderat war in den vergangenen zwei Wochen auf Kandidatensuche in den weiterführenden Schulen von Fellbach und hat sich und seine Arbeit vorgestellt. Wer sich für den neuen Jugendgemeinderat als Kandidat oder Kandidatin bewerben möchte, seit mindestens drei Monaten in Fellbach wohnt und zwischen 14 und 18 Jahren alt ist, kann noch bis zum 5. November unter www.fellbach.de/Beteiligung das Formular ausfüllen und absenden. Den genauen Geburtszeitraum und viele weitere Informationen rund um den Jugendgemeinderat findest du ebenfalls dort. Ende November erhalten alle wahlberechtigten Jugendlichen die Wahlunterlagen zugesandt. Die Wahl findet online statt. Den Unterlagen liegt ein Code bei, mit dem ihr den Stimmzettel abschicken könnt. Bei Fragen wendet euch gerne an eure Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, an die Teams des Jugendhauses und der Mobilen Kinder- und Jugendsozialarbeit oder im Rathaus an die Geschäftsstelle Jugendgemeinderat, E-Mail jgrwahl@fellbach.de, Tel. 0711 5851-428)

Kathrin Novak und Elisabeth Blank, Geschäftsstelle Jugendgemeinderat



Über „Pathologisches Horten“

Ein komplexes Störungsbild verstehen und behandeln

Im Oktober lädt das Fellbacher Stadtteil- und Familienzentrum Interessierte zu einem besonderen Vortrag zum Thema „Messie-Welten. PÜathologisches Horten“ ein. Die Veranstaltung mit Referentin Veronika Schröter vom Messie-Kompetenz-Zentrum in Stuttgart findet am Dienstag, 29. Oktober, von 19 bis 21 Uhr, im Stadtteil- und Familienzentrum, Eberhardstraße 37, statt.

Menschen, die vom Messie-Syndrom betroffen sind, leben im dauerhaften Chaos. Von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wurde das Syndrom als eigenständiges Krankheitsbild unter dem Namen „Pathologisches Horten“ anerkannt und ist ab 2022 in den neuen ICD (Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme) aufgenommen. Was sind die verborgenen Hintergründe und Ursachen die-

ses Syndroms? Was benötigen Menschen, die daran erkrankt sind, was brauchen Angehörige und Fachkräfte? Wie kann die Diagnostik erhoben werden? Welches Behandlungskonzept hat sich bewährt?

Referentin Veronika Schröter ist Heilpraktikerin für Psychotherapie und Gestalttherapeutin mit dem Schwerpunkt Messie-Therapie sowie Leiterin des Messie-Kompetenz-Zentrums in Stuttgart.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach (WDF), der Fellbacher Wohnungsbaugesellschaft eG (FEWOG) und der Erlacher Höhe statt. Der Besuch des Vortrags ist kostenfrei.

• **Programm und Information:** Stadtteil- und Familienzentrum Fellbach, Eberhardstraße 37, 70736 Fellbach, Telefon 0711/5851-731, E-Mail: sfz@fellbach.de

46. Sepp-Herberger-Turnier in Fellbach

Im Rahmen des 46. Sepp-Herberger-Turniers des Fellbacher Herbstes sicherte sich der SV Böblingen den ersten Platz. Im Endspiel besiegte er den SV Fellbach I mit 2:1. Der VfL Pfullingen landete auf dem dritten und die SV Bochum auf dem vierten Platz. Für die Spieler des SVF reichte es damit zwar nicht zum Erfolg beim eigenen Turnier, die Leistung lässt

aber für das nächste Jahr einiges erwarten. Aus Fellbachs Partnerstadt Meissen zum traditionsreichen Turnier angereist war auch der SV Fortschritt Meissen West. Auch wenn es nicht zu einem der vorderen Plätze reichte, bereicherte die Mannschaft mit ihrem sportlichen Engagement das Turnier und darf gerne wiederkommen.



Die Freunde aus der Partnerstadt Meissen.

Foto: Küstner

Erfolg beim Schulradeln für Zeppelinerschule

Neue Fahrrad-Reparaturstation steht allen Fellbachern zur Verfügung

Dank des großartigen sportlichen Einsatzes der Schüler beim diesjährigen Schulradeln-Wettbewerb konnte die Zeppelinerschule Fellbach den zweiten Platz in der Stadtwertung belegen. Als Anerkennung für diese tolle Leistung hat die Schule von der Stadt Fellbach eine Fahrrad-Reparaturstation erhalten. Diese Station steht direkt am Fahrradweg vor dem Schulgebäude und ist für alle Fellbacher frei zugänglich. Die Reparaturstation bietet Werkzeuge für kleinere Reparaturen und hilft, dass man trotz eines platten Reifens oder einer lockeren Schraube sicher ans Ziel kommt. Sie ist ein echter Gewinn – nicht nur für die Schulgemeinschaft der Zeppelinerschule.

Ziel des Schulradeln-Wettbewerbs ist es, die Schüler zu motivieren, häufiger das Fahrrad zu nutzen. Durch



Die Fahrrad-Reparaturstation steht nicht nur den Schülern der Zeppelinerschule zur Verfügung. Foto: Zeppelinerschule

mehr Radverkehr können auch die Kinder und Jugendlichen dazu beitragen, den Autoverkehr in der Stadt zu verringern, damit das Klima zu schonen und gleichzeitig die Ge-

sundheit zu fördern. Mit einer weiteren Reparaturstation wird dieser Wandel unterstützt und das Fahrradfahren in Fellbach noch attraktiver und sicherer gemacht.

Imagewandel beim Trollinger

Treppchenplätze für Fellbacher Weingüter bei Falstaff-Trophy 2024

„Es fließt gerade sehr viel Kreativität in den Umgang mit dem Trollinger“, bilanzierte die Falstaff-Verkostungsjury. Besonders professionell: das Remstal. Und so gingen bei der Falstaff-Trollinger-Trophy sämtliche Treppchen-Plätze und weitere Top-Wertungen ins Remstal: Der beste Trollinger des Wettbewerbs kommt vom Weingut Bernhard Ellwanger, Weinstadt (2022 GT trocken). Nur wenige Zehntel dahinter folgt das Weingut Schnaitmann aus Fellbach (2023 Alte Reben), gefolgt vom Weingut Aldinger, ebenfalls aus Fellbach (2022 „Sine“). Alle drei Treppchen-Weine haben bemerkenswerte 94 von 100 möglichen Punkten erhalten.

Aber auch die Platzierungen dahinter können sich sehen lassen: 93

Punkte vergab die Jury an das Weingut Leon Gold, Weinstadt (2023 Alte Reben) und das Weingut Idler, Weinstadt (2022 Strümpfelbach Trollinger trocken). Es folgen, mit einer Wertung von 92+ Punkten, das Weingut Klopfer, Weinstadt (2023 Großheppach Trollinger trocken) bzw. 92 Punkten nochmals Aldinger (2022 Alte Reben) sowie das Weingut Kuder aus Fellbach (2021 Alte Reben). Über 91-Punkte freuen sich das Weingut Escher, Schwaikheim (2023 Alte Reben) sowie die Fellbacher Weingärtner (2021 „P“ Fellbacher Lämmeler trocken). 91 Punkte erreicht das Weingut Mödinger, Weinstadt (2023 Trollinger trocken).

„Stellen Sie sich vor, Sie träfen einen alten Freund wieder, der vor ein paar Jahren mit Furchen auf der

Stirn über das Leben geklagt hat. Und jetzt tritt Ihnen dieselbe Person mit Lebensfreude und Selbstvertrauen entgegen. Ist das keine schöne Erfahrung? Genauso ging es der Falstaff-Verkostungsjury beim Wiedersehen nach zehn Jahren mit der Sorte Trollinger“, wie in der aktuellen Ausgabe des Weinmagazins zu lesen ist. Dabei geht eine Extraportion Lob an das niveauvolle Remstal, das den Imagewandel beim Trollinger kraftvoll vorantreibt.

„Wir selbst wissen ja, dass unsere Wengerter und Weingüter Top-Weine machen. Dies quasi von außen bestätigt zu bekommen, ist natürlich immer wieder grandios. Gratulation zu diesem Turbo-Ergebnis“, kommentiert Werner Bader, Geschäftsführer Remstal Tourismus.

Kleintierzüchter in Oeffingen feiern

Der Kleintierzuchtverein Z 303 Fellbach-Oeffingen e.V. feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum. Das große Vereinsfest zum Jubiläum findet am Wochenende statt.

Am Samstag, 26. Oktober, ist die Jubiläums-Lokalschau in der Festhalle Oeffingen, Rilkestraße 3, von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Um 18 Uhr schließlich findet in der Festhalle ein Festabend statt. Für die Musik sorgt „So semmer halt“ mit Schwabenrock. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für 5 Euro bei der Apotheke Oeffingen, an der Abendkasse kostet der Eintritt 7 Euro. Am Sonntag 27. Oktober, ist die Jubiläums-Lokalschau ebenfalls von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Otto Dix und die klassische Moderne

Am Dienstag, 12. November, 15 Uhr, geht es an der VHS in Fellbach in einem Vortrag um Otto Dix. Er gilt als der überragende Realist der Malerei der Klassischen Moderne.

Bis zum 1. Weltkrieg verarbeitete er teils impressionistische, teils expressionistische und sogar kubistische Einflüsse. Seine traumatisierenden Kriegserlebnisse wurden zur Stimulanz für seine anklagenden Bilder. Mit sozialkritischer Schärfe und schonungsloser Offenheit schilderte Dix die Kriegsgräuel und sozialen Missstände. Auch seine Porträts sind gekennzeichnet von einem schonungslosen Realismus. Damit gilt er als Hauptvertreter der sogenannten Neuen Sachlichkeit. Ab 1933 erlebte Dix die ganze Härte des NS-Machtapparates und flüchtete sich in die Landschaftsmalerei. Der Vortrag (Kurs 24H20415) kostet 15 Euro. Information und Anmeldung unter Tel. 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Fit für den Berufsbeginn

Jobclub an der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule

Der Jobclub an der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule ist ein Berufsorientierungsprojekt für die 9. Klassen, organisiert von den Schulsozialarbeiterinnen Carmen Retter, Carolin Weber und Annika Birk. In Zusammenarbeit mit den Lehrkräften werden die Schüler durch Bewerbungstrainings und Stärken-Workshops vorbereitet. Im Jobclub durchlaufen die Neuntklässler verschiede-

ne Stationen wie Berufsberatung, Eignungstests und Vorstellungsgespräche. Auch typische Situationen wie Telefonate mit Kunden werden geübt (Foto). Besonders wichtig sind während der zwei Workshop-Tage die Firmenstationen. Dort werden reale Bewerbungsgespräche simuliert und die künftigen Schulabgänger erhalten wertvolle Rückmeldungen von Personalverantwortlichen.



Eine Übung am Telefon.

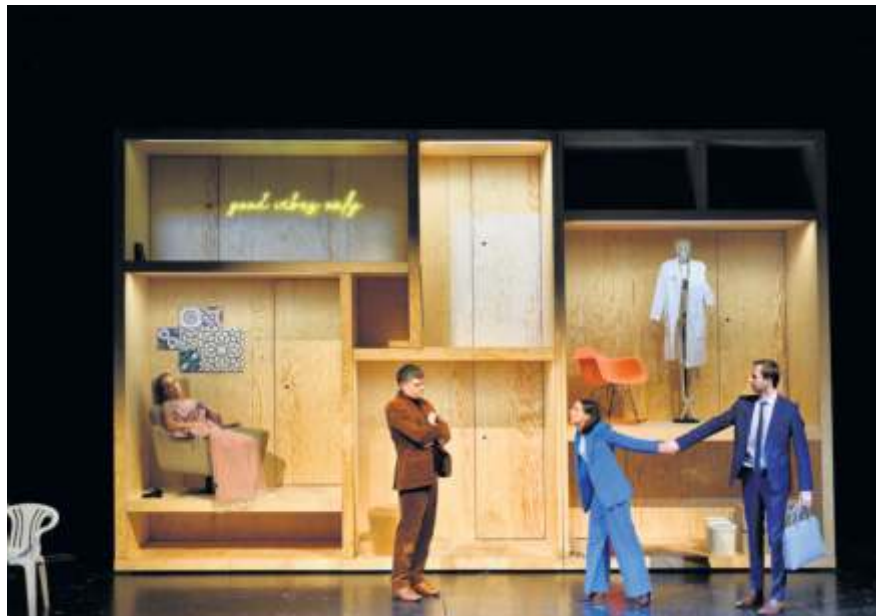
Foto: Küstner

Ein Sonderling und sein Weg zurück ins Leben

WLB Esslingen mit „Ruhe! Hier stirbt Lothar“ in der Schwabenlandhalle

Auf heiter-melancholische Weise erzählt Ruth Tomas Schauspiel „Ruhe! Hier stirbt Lothar“ von einem Sonderling, der nach einer falschen Krebsdiagnose den Weg zurück ins Leben und zu den Menschen findet. Der wunderbar tragikomische Stoff wurde 2021 erfolgreich fürs Fernsehen verfilmt. Auf Einladung des Kulturamts Fellbach setzt die Württembergische Landesbühne Esslingen die Theaterfassung am Mittwoch und Donnerstag, 6. und 7. November, 20 Uhr, mit viel Spielfreude und Sinn für Humor in der Schwabenlandhalle in Szene.

Lothar Kellermann, ein Mann in den besten Jahren, erhält eine tödliche Diagnose: Er hat eine besonders aggressive Form von Lymphdrüsenkrebs und nur noch wenige Wochen zu leben. Darüber reden möchte der spröde Eigenbrötler nicht – er spendet lieber gleich sein gesamtes Vermögen an das Tierheim, in dem er seinen Hund Bosko unterbringt, und zieht ins Hospiz. Dort trifft er die ebenfalls todkranke Rosa. Im Lärm



Das Bühnenbild ist ein übergroßer Setzkasten.

Foto: Pfeiffer

der Baustelle nebenan lernen sie sich kennen und lieben, sie rauchen, lachen und weinen gemeinsam. Lothar teilt mit ihr seine Leidenschaft für marokkanische Zementfliesen, Rosa hält mit ihrem trockenen Humor die Stimmung aufrecht. Doch

dann die große Überraschung: Lothar hat nur eine seltene, aber harmlose Hauterkrankung. Für ihn ein Schock. Plötzlich doch nicht sterben müssen, von Rosa wegziehen, ins normale Leben zurückkehren? Alles scheint wieder sinnlos. Er hat kein

Geld, kein Zuhause und keinen Hund mehr...

Auf heiter-melancholische Weise erzählt „Ruhe! Hier stirbt Lothar“ von einem Sonderling, der durch einen existenziellen Einschnitt den Weg zurück ins Leben findet. Das Drehbuch von Ruth Tomas wurde 2021 mit Jens Harzer und Corinna Harfouch erfolgreich fürs Fernsehen verfilmt. Im Anschluss hat die vielfach ausgezeichnete Drehbuchautorin den Stoff selbst fürs Theater adaptiert.

An der Württembergischen Landesbühne Esslingen hat die erfahrene Regisseurin Christine Gnann, die bereits für den Esslinger Publikumsrenner „Der Sheriff von Linsbach“ verantwortlich zeichnete, das Stück jetzt mit einem stark aufspielenden Ensemble gekonnt in Szene gesetzt. Ein besonderer Hingucker ist dabei das originelle Bühnenbild in Form eines übergroßen Setzkastens.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Tel. 0711 580058.

Balladen von Schiller und anderen

Lesung mit Felix Klare und Zora Thiessen – Jazz von Peter Lehel und Jo Ambros

Der Literatursommer Baden-Württemberg steht 2024 unter dem Motto „Der Freiheit eine Gasse“ – angelehnt an ein Zitat des Stuttgarter Schriftstellers und Revolutionärs Georg Herwegh. Die landesweite Reihe ist den aktuellen Themen „Freiheit, Werte, Demokratie“ gewidmet. Die Kulturgemeinschaft Fellbach steuert u.a. einen Abend mit Balladen von Friedrich Schiller und anderen Dichterkollegen bei. Sie werden am Sonntag, 27. Oktober, um 18 Uhr von Felix Klare und Zora Thiessen gelesen. Musikalische Akzente setzen die Jazzmusiker Peter Lehel (Saxofon) und Jo Ambros (Gitarre) im Uhlandsaal der Schwabenlandhalle.

Schiller war in der Zeit absolutistischer Herrschaft ein Vordenker der Freiheit, der in seinen frühen Dramen das Verhältnis von Bürgertum und Adel kritisch thematisierte. In seinen Balladen wollte er den Lesern Werte vermitteln – sprachmächtig und unterhaltsam. Im freundschaftlichen Wettstreit mit seinem Kollegen Goethe schrieb er 1797 u.a. „Der Taucher“, „Die Kraniche des Ibykus“, „Der Handschuh“ und wenig später „Die Bürgschaft“, die Freundschaft

und Treue feiert. Die Schiller-Balladen werden mit anderen Meisterwerken kombiniert – Goethes „Erkönig“ etwa und Conrad Ferdinand Meyers „Die Füße im Feuer“.

Mit Felix Klare und Zora Thiessen konnte für den Abend ein Dreamteam gewonnen werden, das auch an der Textauswahl mitwirkte: Felix Klare, in Heidelberg geboren, studierte an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin und sammelte zehn Jahre Bühnenerfahrung, bevor er 2008 die Rolle als Kommissar Bootz im Stuttgart-Tatort übernahm und sich in anderen Kino-

und Fernsehfilmen profilierte. Klares Frau Zora Thiessen studierte an der Otto-Falckenberg-Schule in München, spielte an verschiedenen Häusern und ist für Film und Fernsehen tätig.

Peter Lehel und Jo Ambros gehören zu den Jazz-Größen des Landes. Beide erhielten u.a. den Jazz-Preis Baden-Württemberg.

Karten gibt es beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711 580058, i-punkt@fellbach-tourismus.de. Sie kosten 15 Euro, Schüler, Studierende und Menschen mit Handicap zahlen 6 Euro.



Felix Klare und Zora Thiessen lesen Schiller-Balladen.

Foto: Panizza

Im Orfeo: Woche der Demokratie

35 Jahre nach dem Mauerfall stellen sich immer mehr Menschen die Frage, wie wir künftig zusammenleben wollen. Auch filmisch ist das ein spannendes Thema, wie das Orfeo-Kino im Großen Haus Schmiden mit einer kleinen Filmreihe zeigt. Die Woche der Demokratie im Orfeo beginnt am Donnerstag, 24. Oktober, 17.30 Uhr mit dem Dokumentarfilm „Die Unbeugsamen 2 - Guten Morgen, ihr Schönen!“, der anhand von Interviews, Archivfilmen und – bildern die Frauen der DDR ins Licht setzt. Es sind unterschiedliche Lebensgeschichten von bekannten Gesichtern, aber auch ganz normalen DDR-Bürgerinnen. Weitere Vorstellungen sind am Sonntag, 27. Oktober, 17.30 Uhr, Montag, 28. Oktober, 20 Uhr, und am Donnerstag, 31. Oktober, um 14.30 Uhr. Diese Aufführung findet in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle und dem Amt für Soziales und Teilhabe der Stadt Fellbach statt, der Eintritt kostet nur 5 Euro.

Weitere Filme der Reihe sind „Petra Kelly: Act Now“, „Favoriten“, „Die Ermittlung“ und als „Play it again, Kinokult“-Klassiker „Good bye, Lenin!“.

• Mehr Informationen: www.kinokult.de



MXDMCN eröffnen das Jazz-Weekend.

Foto: Mudrack



Thomas Siffling

Foto: van der Voorden

Ein Wochenende im Zeichen des Jazz

Jazz-Weekend im Großen Haus – Soulfood in der Johanneskirche

Am Freitag, 25. Oktober, und Samstag, 26. Oktober, jeweils um 20 Uhr lädt das Kulturrat zu hochkarätigem Jazz in den stimmungsvollen Gewölbekeller im Großen Haus Schmiden ein. Den Anfang macht am Freitag MXDMCN – The New Organ Trio mit einem Mix aus Groove, Jazz und Soul. Samstags ist das Thomas Siffling Mediterranean Quartet mit Lieblingsongs der Musiker zu hören. Am Sonntag, 27. Oktober, um 18 Uhr veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen ein Konzert mit dem Duo Escher/Vogel im Rahmen der Reihe „Soulfood“ in der Johanneskirche Oeffingen.

Die Hammond schmatzt, die Drums beben und die Saiten dampfen, wenn Martin Meixner, Daniel Mudrack und Christoph Neuhaus als MXDMCN – The New Organ Trio am Freitag, 25. Oktober, 20 Uhr, gemeinsam in ihre eigene virtuose Welt aus Jazz und Soul abheben. Die drei herausragenden Musiker haben eine besondere Verbindung und eine kollektive Mission – spread the music & feel the vibe! Es köchelt der gemein-

same Groove als zentraler Stoff und das Trio manövriert geschickt zwischen ungestüm und sanft in der geschichtsträchtigen Hammond-Trio-Formation, wo jeder seinen Platz hat. Eine echte „Band of Brothers“, die stilvoll und emotionsgeladen mitten ins Herz trifft.

Am Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr, gastiert das Thomas Siffling Mediterranean Quartet im Orfeo-Keller. Der Mannheimer Trompeter Thomas Siffling präsentiert mit seinem Quartett um den Akkordeonisten Laurent Leroi, den Bassisten Matthias TC Debus und den Perkussionisten Erwin Ditzner eine wunderbare Mischung aus guter Laune und Entspannung. Durch den einzigartigen Sound des Akkordeons, den Klang des Kontrabasses, raffinierte perkussive Elemente und den lyrisch-weichen Trompetensound Sifflings entsteht ein leichter Sound, der sich auf das Wesentliche der Musik konzentriert. Siffling zählt zur ersten Riege der deutschen Jazztrompeter und zeigt in diesem Projekt erneut sein großes lyrisches Potenzial. Gespielt werden die Lieblingsongs der Musiker zu

denen sicher auch der ein oder andere Klassiker zählt.

Die beiden Veranstaltungen finden im Orfeo-Keller im Großen Haus, Butterstraße 1 in Schmiden statt. Der Eintritt kostet jeweils 18 Euro, für Schüler und Studierende 9 Euro.

Am Sonntag, 27. Oktober, um 18 Uhr, gastiert das Duo Escher/Vogel im Rahmen der Reihe „Soulfood“ der Evangelischen Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen. Die Ausnahmekünstler Tobias Escher (Akkordeon, Gesang) und Florian Vogel (Violine) laden mit Gypsy Swing, Irish Folk, Klezmerjazz, Tango sowie Folklore vom Balkan und aus Osteuropa zu einer „kleinen musikalischen Reise“ ein. Ein Plädoyer für Vielseitigkeit und Gemeinsamkeit. Das Konzert findet in der Johanneskirche Oeffingen, Aldinger Straße 1, statt. Der Eintritt kostet 17 Euro.

Karten für alle drei Konzerte gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058. Karten für „Soulfood“ gibt es außerdem beim Lottoladle Oeffingen und beim Evangelischen Pfarramt Oeffingen.

Aktionstag in der Stadtbücherei Fellbach

Am Tag der Bibliotheken gibt's bei Neuanschaffung 50 Prozent Rabatt auf Jahresgebühr

Am Donnerstag, 24. Oktober 2024, feiern alle Büchereien in Deutschland den Tag der Bibliotheken. Und Fellbach feiert mit! Wer sich an diesem Tag neu anmeldet, erhält 50 Prozent Ermäßigung auf die Jahresgebühr.

Dass sich ein Besuch in der Stadtbücherei Fellbach oder in einer ihrer Stadtteilbüchereien in Schmiden und Oeffingen immer lohnt, wissen viele bereits. Es gibt nicht nur eine günstige Tasse frisch gemahlten Kaffee und die Tageszeitung dazu. Wer mehr will, als sich nur in den schönen Räumen aufzuhalten, zu le-

sen oder zu lernen, kann außerdem aus einem umfangreichen Medienangebot schöpfen und Bücher, Zeitschriften, DVDs, CDs oder Spiele ausleihen. Dazu benötigen Erwachsene einen kostenpflichtigen Büchereiausweis. Dieser ist auch erforderlich, wenn man die digitalen Angebote nutzen möchte, um Musik oder Filme zu streamen, Bücher und Hörspiele downloaden oder Zeitungen und Zeitschriften aus aller Welt zu lesen. Am Aktionstag kostet die Neuanschaffung für Erwachsene nur 6 Euro statt die sonst übliche Jahresgebühr von 12 Euro.

Der „Tag der Bibliotheken“ findet seit 1995 immer am 24. Oktober statt. Er wurde vom damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker ins Leben gerufen und lenkt alljährlich die Aufmerksamkeit auf die rund 10 000 Bibliotheken in Deutschland. Denn Büchereien sind unverzichtbare Kultur- und Bildungseinrichtungen; sie sind Orte der Demokratie, offen für alle, aktuell und wohnortnah.

• Mehr Informationen gibt es unter bibliotheksverband.de/tag-der-bibliotheken und stadtbuecherei.fellbach.de.

Spiele bauen und Kostüme entwerfen

Kunstschule und Jugendtechnischule Fellbach bieten in den Herbstferien einen gemeinsamen Workshop für Kinder von sieben bis zehn Jahren in ihren Räumen in der Eisenbahnstr. 23 an. Vormittags bauen die Teilnehmer in der Jugendtechnischule neue Spiele, zum Beispiel ein Geschicklichkeitsspiel und einen Spielcomputer. Nachmittags stellen sie in der Kunstschule Fantasie-Kostüme her, die den ganzen Körper bedecken, den Träger zum Verschwinden bringen und verwandeln. Dazu werden neben verschiedenen Stoffen auch alle Arten von Recycling-Material wie Verpackungen, Pappen und Folien benutzt und es wird überlegt, wie man diese am geschicktesten miteinander verbindet, damit sie toll aussehen und gut zu tragen sind.

Der Workshop läuft von Montag, 28. Oktober, bis Donnerstag, 31. Oktober, jeweils von 9 bis 16.30 Uhr und kostet 300 Euro inklusive Mittagessen. Anmeldung über JTS Jugendtechnischule Fellbach die JTS unter Telefon 0711 2529 4583 oder 07151 95880-0, per E-Mail an info@jts-fellbach.de oder über die Homepage der VHS www.vhs-unteres-remstal.de/kurse/junge-vhs.

Bestsellerautorin in der Stadtbücherei

Die Bestsellerautorin Anja Jonuleit liest am Mittwoch, 30. Oktober, 20 Uhr, in der Stadtbücherei Fellbach aus ihrem Roman „Sonnenwende“.

Behutsam und kenntnisreich nimmt Anja Jonuleit sich der großen Stoffe unserer Zeit an. Sie entführt ihre Leser in außergewöhnliche Lebenswelten, Milieus und Zeiten der Gegenwart und jüngeren Vergangenheit, die einen großen Sog entfalten. Ihre Romane stehen regelmäßig auf der SPIEGEL-Bestsellerliste.

Der Roman „Sonnenwende“, der Ende Oktober erscheint, ist wieder ein gelungener Genre-Mix aus Krimi, Familiendrama und Liebesgeschichte. Heldin Mathilda, bekannt aus dem Roman „Kaiserwald“ stößt bei ihren Recherchen auf eine dubiose Familienstiftung und gefährliche politische Bewegungen in Deutschland.

Der Eintritt kostet 8 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbücherei oder an der Abendkasse, Reservierungen sind auch per E-Mail an sbf@fellbach.de und telefonisch unter 0711 5851-297 möglich.

Jahresabschluss 2023 der Städtische Holding Fellbach GmbH

Am 15.7.2024 wurde dem Aufsichtsrat und am 15.7.2024 wurde der Gesellschafterversammlung von der Geschäftsführung der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM EbnerStolz mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Beschlüsse wurden vom Aufsichtsrat vorberaten und von der Gesellschafterversammlung gefasst:

I. Der Jahresabschluss 2023 der Städtische Holding Fellbach GmbH für wird wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme	121 000 209,30 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
– das Anlagevermögen	104 880 458,12 €
– das Umlaufvermögen	16 032 874,22 €
– den Rechnungsabgrenzungsposten	86 876,96 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
– das Eigenkapital	87 020 272,55 €
– die empfangenen Ertragszuschüsse	18 291,90 €
– die Rückstellungen	32 237,24 €
– die Verbindlichkeiten	33 929 407,61 €
2. Summe der Erträge	5 642 579,11 €
3. Summe der Aufwendungen	4 601 580,76 €
4. Jahresüberschuss	1 040 998,35 €

II. Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresüberschuss über 1 040 998,35 € wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss liegt vom 23. Oktober 2024 bis 31. Oktober 2024 bei den Stadtwerken Fellbach öffentlich aus.

Zur Einsichtnahme bitten wir um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0711 57543-82.

Jahresabschluss 2023 der F3 Betriebsgesellschaft Kombibad Fellbach GmbH

Am 15.7.2024 wurde dem Aufsichtsrat und am 15.7.2024 wurde der Gesellschafterversammlung von der Geschäftsführung der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM EbnerStolz mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Beschlüsse wurden vom Aufsichtsrat vorberaten und von der Gesellschafterversammlung gefasst:

I. Der Jahresabschluss 2023 der F3 Betriebsgesellschaft Kombibad Fellbach GmbH für wird wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme	6 211 848,54 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
– das Anlagevermögen	621 397,20 €
– das Umlaufvermögen	1 838 340,47 €
– den Rechnungsabgrenzungsposten	20 286,02 €
– den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag	3 731 824,85 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
– das Eigenkapital	0,00 €
– die Rückstellungen	90 082,90 €
– die Verbindlichkeiten	6 121 765,64 €
– den Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
2. Summe der Erträge	6 319 668,07 €
3. Summe der Aufwendungen	7 260 405,85 €
4. Jahresfehlbetrag	940 737,78 €

II. Verwendung des Jahresergebnisses

Zustimmend wird zur Kenntnis genommen, dass der Jahresfehlbetrag 2023 über 940 737,78 € gemäß Ergebnisabführungsvertrag vom Organträger Städtische Holding Fellbach GmbH ausgeglichen wird.

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss liegt vom 23. Oktober 2024 bis 31. Oktober 2024 bei der F3 Betriebsgesellschaft Kombibad Fellbach GmbH öffentlich aus. Zur Einsichtnahme bitten wir um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0711 79485-114.

Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Fellbach GmbH

Am 15.7.2024 wurde dem Aufsichtsrat und am 15.7.2024 wurde der Gesellschafterversammlung von der Geschäftsführung der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM EbnerStolz mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Beschlüsse wurden vom Aufsichtsrat vorberaten und von der Gesellschafterversammlung gefasst:

I. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Stadtwerke Fellbach GmbH

1. Bilanzsumme	109 019 214,66 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
– das Anlagevermögen	72 288 177,78 €
– das Umlaufvermögen	36 731 036,88 €
– den Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
– das Eigenkapital	29 584 381,87 €
– die empfangenen Ertragszuschüsse	6 681 734,94 €
– die Rückstellungen	6 015 380,27 €
– die Verbindlichkeiten	66 737 717,58 €
– den Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
2. Summe der Erträge	116 050 761,22 €
3. Summe der Aufwendungen	110 587 758,19 €
4. Jahresüberschuss	5 463 003,03 €

II. Verwendung des Jahresergebnisses

Zustimmend wird zur Kenntnis genommen, dass gemäß Ergebnisabführungsvertrag vom Jahresergebnis in Höhe von 5 463 003,03 € dem außenstehenden Anteilseigner eine Bardividende von brutto 485 511,00 € ausbezahlt und der Restbetrag in Höhe von 4 977 492,03 € an den Organträger Städtische Holding Fellbach GmbH abgeführt wird.

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss liegt vom 23. Oktober 2024 bis 31. Oktober 2024 bei den Stadtwerken Fellbach öffentlich aus.

Zur Einsichtnahme bitten wir um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0711 57543-82.

Jahresabschluss 2023 der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH

Am 8.7.2024 wurde dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung von der Geschäftsführung der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bavaria Treuhand AG mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Beschlüsse wurden vom Aufsichtsrat vorberaten und von der Gesellschafterversammlung gefasst:

I. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH

1. Bilanzsumme	86 191 955,84 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
– das Anlagevermögen	80 003 946,17 €
– das Umlaufvermögen	6 184 835,52 €
– den Rechnungsabgrenzungsposten	3174,15 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
– das Eigenkapital	57 657 221,55 €
– die Rückstellungen	425 665,00 €
– die Verbindlichkeiten	28 109 069,29 €
2. Summe der Erträge	8 301 582,82 €
3. Summe der Aufwendungen	9 153 479,08 €
4. Jahresfehlbetrag	851 896,26 €

II. Verwendung des Jahresergebnisses

Zustimmend wird zur Kenntnis genommen, dass der Jahresfehlbetrag 2023 über 851 896,26 € auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss liegt vom 23. Oktober 2024 bis 31. Oktober 2024 bei der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH öffentlich aus. Zur Einsichtnahme bitten wir um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0711 57543-7731.

Öffentliche Bekanntmachung einer Genehmigungserteilung

Änderungsverfahren 16.2 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal – hier: Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplans nach § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) – Bekanntmachung der Genehmigungserteilung nach § 6 Abs. 5 BauGB

Das Regierungspräsidium hat mit Bescheid vom 26.09.2024, Aktenzeichen RPS21-2511-449/5, gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) das Änderungsverfahren 16.2 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal genehmigt. Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtswirksame Flächennutzungsplan Unteres Remstal. Das Ände-

rungsverfahren 16.2 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal hat alle bis dato bekannten Änderungen und Korrekturen aus den Verbandskommunen des Planungsverbandes Unteres Remstal zusammengefasst. Die Änderung 16.2 beinhaltet folgenden Bereich: Das Vorhaben WA 69 „Am Beinsteiner Weg“ Die räumliche Verteilung des Änderungsbereiches ist aus dem abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich.

Hinweise gemäß § 215 BauGB: Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplans und 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal mit derzeitigem Sitz in der Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen unter Darlegung des die Verletzung

begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieses Flächennutzungsplans wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Änderung 16.2 des Flächennutzungsplans Unteres Remstal, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6a Abs.1 BauGB sind vom Tag der Bekanntmachung an während der Öffnungszeiten zur Einsicht für jedermann bereitgehalten. Hier werden auch Auskünfte über den Inhalt des Änderungsverfahrens 16.2 zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal erteilt.

Hinweis auf weitere Zugangsmöglichkeiten gem. § 3 Absatz 2 PlanSiG: Die öffentliche Einsichtnahme erfolgt sowohl in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres

Remstal, Fachbereich Stadtplanung, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, als auch bei den Verbandskommunen: Stadt Fellbach (Rathaus), Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Stadtplanungsamt, Telefonnummer 0711 5851-249 oder per E-Mail an stadtplanung@fellbach.de; Gemeinde Kernen, (Rathaus), Stettener Straße 12, 71394 Kernen, Bauamt, 2. OG, Telefonnummer 07151 4014-168 oder -162 oder per E-Mail an sabine.teister@kernen.de; Gemeinde Korb, (Alte Kelter), Kirchstraße 1, 71404 Korb, Bauamt, Telefonnummer 07151 9334-41 bzw. 07151 9334-42 oder per E-Mail an bauamt@korb.de; Stadt Weinstadt-Beutelsbach, Poststraße 17, 71384 Weinstadt, Stadtplanungsamt, 2.OG, Tel. 07151 693-270 oder per E-Mail an s.harms@weinstadt.de; Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, Geschäftsstelle Planungsverband Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, 4. OG, Telefonnummer 07151 5001-3131 oder per E-Mail an planungsverband@waiblingen.de.

Die Änderung des Flächennutzungsplans kann unter der Internetadresse <https://geoportal.waiblingen.de/portal/home/> eingesehen werden.

Die Änderung 16.2 zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal wird mit dieser Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam. Waiblingen, den 16.10.2024
Planungsverband Unteres Remstal



Räumliche Verteilung des Änderungsvorhabens Abbildung: PUR

Blutspenden und Erlebnisse gewinnen

Blutspender schenken nicht nur Leben Leben. Mit der Aktion „Wir feiern das Leben“ gewinnen Lebensretter im Anschluss an ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden. Worauf also warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine

in der Region an. Nächster Termin in Fellbach ist am Dienstag, 5. November, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Festhalle Schmiden, Hofackerstr. 2. Ein Blutspendetermin kann online reserviert werden unter www.blutspende.de/termine.

Standesamt

Geburtstage

Rita Engelhardt, Oeffingen: 24. Oktober, 90 Jahre.
Elizabeta Juraszek, Fellbach: 25. Oktober, 90 Jahre.
Vlatka Curic, Schmiden: 25. Oktober, 80 Jahre.
Gerda Frey, Fellbach: 26. Oktober, 85 Jahre.
Nevanka Banjeglava, Fellbach: 26. Oktober, 85 Jahre.
Ilse Masur, Schmiden: 27. Oktober, 85 Jahre.
Christa Schwenold, Fellbach: 27. Oktober, 85 Jahre.
Michael Paul, Fellbach: 27. Oktober, 80 Jahre.
Helmut Link, Fellbach: 29. Oktober, 80 Jahre.
Adolf Schneider, Fellbach: 29. Oktober, 80 Jahre.
Dan Rieber-Kostachi, Fellbach: 29. Okto-

ber, 80 Jahre.

Eheschließung

Julia Lut und Christian Fraile Aguilar, Oeffingen, Krähenstr. 7.
Diamantene Hochzeiten
Vezire und Sadik Saramati, Schmiden: 26. Oktober.
Brigitte und **Helmut Johann Gump**, Fellbach: 30. Oktober.
Goldene Hochzeiten
Zehrija und Ejup Nicevic, Fellbach: 24. Oktober.
Ingrid und Henry Wagner, Schmiden: 25. Oktober.
Gisela und Eberhard Karl Bauer, Fellbach: 25. Oktober.
Sterbefälle
Renate Schulz, geb. Braun, Fellbach: 8. Oktober, 77 Jahre.
Helene Anni Bürkle, geb. Fricker, Schmiden: 11. Oktober, 95 Jahre.
Gerhard Dreizler, Schmiden: 13. Oktober, 88 Jahre.

Wartungsarbeiten im Kappelbergtunnel

Im Zuge des 80 Meter-Ausbaus der Stadtbahnlinie U1 erneuern die SSB die Fahrleitung zwischen den Stadtbahnhaltestellen Haltestellen Beskidenstraße und Fellbach Lutherkirche. Noch bis Sonntag, 3. Noveber, Betriebsschluss fahren die Stadt-

bahnlinien U1 und U16 nur bis zur Antwerpener Straße. Für den unterbrochenen Streckenabschnitt wird zwischen den Haltestellen Antwerpener Straße und Fellbach Lutherkirche ein Schienenersatzverkehr (SEV U1E) mit Gelenkbussen eingerichtet.

Die Stadt Fellbach trauert um ihr ehemaliges Gemeinderatsmitglied

Kurt Lindenau

Herr Lindenau gehörte als Mitglied der SPD-Fraktion dem Gemeinderat von 1989 bis 1999 an.

Herr Lindenau hat sich während zwei Wahlperioden in hohem Maße für das Wohl unserer Stadtgesellschaft eingesetzt und sich dadurch große Verdienste erworben.

Dafür sind wir ihm zu aufrichtigem Dank verpflichtet und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 24. Oktober: 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I, Plätze verfügbar; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, ausgebucht, beide Schlössle; 16 Uhr QiGong I; 17 Uhr QiGong II, beide ausgebucht, beide Seniorenhaus Hindenburg Straße.

Freitag, 25. Oktober: 9 Uhr Treffpunkt für die Wanderung zum Keltenmuseum Hochdorf, Bushaltestelle Oeffingen.

Montag, 28. Oktober: 14 Uhr Die 5 Esslinger, Schulhof Schillerschule; Büro geschlossen; 14.30 Uhr Kartenrunde, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 29. Oktober: nach Vereinbarung unter 0172 603 9182 Beratung Vorsorgende Papiere, Schlössle; 9.30 Uhr Männerkochgruppe, Gemeindezentrum kath. Kirche.

Mittwoch, 30. Oktober: 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I, verfügbare Plätze; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, ausgebucht, beide Schlössle.

Stadtseniorenrat e.V.

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/580 580; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 24. Oktober: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 9 Uhr Spanisch für Anfänger I; 10.15 Uhr Spanisch für Anfänger II; 10.30 Uhr Denksport; 10.45 Uhr Englisch „Conversation“; 14 Uhr Schach/Skat, alle TPM.

Freitag, 25. Oktober: 10.30 Uhr Spanisch für Fortgeschrittene; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße; 16 Uhr Handyberatung für Senioren durch den Verein JugendGoesZukunft, keine Anmeldung erforderlich, alle TPM.

Montag, 28. Oktober: 9 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe; 14 Uhr Gymnastik, alle Seniorenhaus Cannstatterstraße; 10.45 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Doppelkopf; TPM; 15 Uhr Internationales Café: Besuch des Vereins Centro Italiano, Treffpunkt vor Ort, Schorndorferstr 33; 14.15 Uhr Die 5 Esslinger, Haus am Kappelberg.

Dienstag, 29. Oktober: 9.15 Uhr Gedächtnistraining; 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 15 Uhr Vortrag „Spaziergang durchs Fellbacher Oberdorf“ mit und von Siegfried Bih-

ler, Anmeldung erbeten unter 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle TPM; 17 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Str. **Mittwoch, 30. Oktober:** 9 Uhr und 10.15 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Aquarell-Malgruppe; 16 Uhr Café momentan, beide TPM.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 24. Oktober: 14 Uhr QiGong; 15 Uhr Fit & Aktiv – Gymnastik 50*; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.15 Denksport; 16.45 Französisch für Fortgeschrittene, alle Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).

Montag, 28. Oktober: 10 Uhr Yoga im Sitzen; 10 Uhr Englisch für Anfänger & Englische für Fortgeschrittene; 14 Uhr Kartenspiellerrunde mit Binokel – Mitspieler gesucht; 14 Uhr Rummy Cup und anderes, alle DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen – neue Teilnehmer gesucht, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 29. Oktober: 10 Uhr Die 5 Esslinger, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter 07151 1679 350 oder 0172 6039 182 Beratung vorsorgende Papiere; 15 Uhr Bildervortrag; „Der heilige Sankt Martin“ mit Katharina Patt-Matzner, beide DBH.

Heimat und Welt

Aquarien- und Vogelfreunde Fellbach

www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de
Öffnungszeiten der Freilandanlage im Haldenbach mit Bewirtung: April bis Oktober, jeweils Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr.

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

NaturFreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist wie folgt geöffnet – samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags 11 bis 17 Uhr.

Schwäbischer Albverein OG Fellbach

Donnerstag, 31. Oktober: 18 Uhr Monats-treff, Vereinszimmer.

Politik und Parteien

CDU-Gemeinderatsfraktion

Samstag, 26. Oktober: 10 bis 11 Uhr Stadtrat Hans-Ulrich Spieth, Telefon 0711 513 823.

Montag, 28. Oktober: 17 bis 18 Uhr Stadtrat Franz Plappert, Telefon 0711 516 777.

FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Telefonprechstunden

Montag, 28. Oktober: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Ulrich Lenk, Tel.: 0174/1552 562; E-Mail: u.lenk@outlook.de.

Stadtmacher Fellbach

Telefonprechstunden

Samstag, 26. Oktober: 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Leberherz, Telefon 0711/519299, E-Mail: simone.leberherz@gmx.net.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Schorndorfer Straße 33, Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33. Neue Musikgartenkurse für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahre ab **September**, nähere Informationen unter www.hhc-fellbach.de oder bei Nadine Leinmüller unter 0711 510 9192.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de
Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de
Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße
Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

Liederkranz Oeffingen

Tel. 0177 227 6960, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. www.liederkranz-oeffingen.de
Chorproben, dienstags 18 bis 19 Uhr und donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www.lyra-schmiden.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de
jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Philharmonischer Chor

Senioren-Männerchor „Spätlese“

Freitag, 25. Oktober: 17 Uhr Chorprobe, anschließend Mitgliederversammlung, Chorzentrum Schillerstr. 26.

Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Blasorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Stadtkapelle dienstags 18 Uhr im Großen Saal der Musikschule Fellbach.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.45 Uhr gemeinsam, Daimlerzimmer Schwabenlandhalle.

Samstag, 26. Oktober: 19 Uhr Jahreskonzert „Chorus Club Night“, Karten bei Sängern und im i-Punkt erhältlich, VVK 15 Euro – Abendkasse 16 Euro, Schüler und Studenten 8 Euro, Hessesaal SLH.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4, Öffnungszeiten Di bis So 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

bis 24. November: Ausstellung „Sehstücke I Farbraumbilder“ von Michael Haußer.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9
Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt **bis zum 31. Oktober:** Planenausstellung „Der Kappelberg auf den Kopf gestellt“, Kunststückerle Esslinger Straße.

Donnerstag, 24. Oktober: 19.30 Uhr Lesung: „Wine, Women & Crime“, Eintritt 20 Euro – VVK 18 Euro, KV-Keller.

StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

bis zum 28. Februar, 2025: Ausstellung „Fellbach am Meer – Die fantastische Welt der Küste“.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Programm von Donnerstag, 24. Oktober bis Mittwoch, 30. Oktober:

„Il Colibri“, Do 20.15 Uhr (OmU).

„Die Unbeugsamen II“, Do und So 17.30 Uhr, Mo 20 Uhr.

„Mein Totemtier und ich“, So 14.30 Uhr.

„Petra Kelly – Act Now“, So 20 Uhr

„Favoriten“, Mo und Mi 17.15 Uhr.

„Die Ermittlung“, Di 18.30 Uhr.

„Good Bye, Lenin“, Mi 20 Uhr.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-remstal.de

Freitag, 25. Oktober: 15 Uhr 10 Finger schreiben ab 10 Jahren, Raum 07; 18 Uhr Ikebana: die japanische Blumenkunst; Raum 08.

Samstag, 26. Oktober: 11 Uhr Trommelkurs – Djembe für Anfänger, Musikschule Fellbach Raum O 13; 17 Uhr Foodsharing: gemeinsames Kochen mit geretteten Lebensmitteln, Lehrküche; 18.30 Uhr Neue digitale Helfer für mehr Biodiversität, Raum 03.

Dienstag, 29. Oktober: 14 Uhr Gnocchi selber machen, Raum 04; 18 Uhr Ein Blick auf die Kolonialgeschichte Afrikas im 19. und 20. Jahrhundert, Raum 01.

Jugendtechnikschule Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 23, Anmeldung unter Tel. 0711/2529 4583 oder 07151/95880-0, E-Mail info@jts-fellbach.de oder über www.vhs-unteres-remstal.de

Montag, 28. Oktober: 9 Uhr Herbstferien-Workshop, bis Donnerstag, 31. Oktober, Raum 11.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Sonntag, 27. Oktober: 10 Uhr Gottesdienst.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 27. Oktober: 10 Uhr Reformationsgottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 27. Oktober: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 27. Oktober: 10 Uhr Gottesdienst.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Freitag, 25. Oktober: 19 Uhr Eat Sing Pray.

Samstag, 26. Oktober: 14 Uhr Trau-Gottesdienst.

Sonntag, 27. Oktober: 10 Uhr Gottes-

dienst; 18 Uhr Soulfood: Duo Tobias Escher und Florian Vogel.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 26. Oktober: 13 Uhr Trauungsfeier; 17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Anbetung; 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Mittwoch, 30. Oktober: 9 Uhr Messfeier; 18 Uhr Kolpingsfamilie Fellbach: „Lebendiger Rosenkranz“, St. Johannes und Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 26. Oktober: 17 Uhr Eucharistische Anbetung; 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Sonntag, 27. Oktober: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.

Dienstag, 29. Oktober: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 30. Oktober: 19 Uhr Sitzung des ital. Pastoralrates, Gemeindehaus Maria Regina.

Kirche Zur Allerheiligsten

Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

Donnerstag, 24. Oktober: 17 Uhr Treffpunkt Ökumene: Vorbereitungsteam, MKH; 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 19.30 Uhr Kirchengemeinderat Schmiden: öffentliche Sitzung, MKH; 19.30 Uhr Projektchor: Probe.

Freitag, 25. Oktober: 15 Uhr Kinderchor.

Samstag, 26. Oktober: 17 Uhr Projektchor: Probe.

Sonntag, 27. Oktober: 10.30 Uhr Messfeier als Familiengottesdienst.

Montag, 28. Oktober: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

Dienstag, 29. Oktober: 19 Uhr Treffpunkt Ökumene Schmiden: Armut im RMK, DBH.

Mittwoch, 30. Oktober: keine Probe Kirchenchor Schmiden.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Sonntag, 27. Oktober: 9 Uhr Messfeier als Familiengottesdienst.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 27. Oktober: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 27. Oktober: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 27. Oktober: 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Freitag, 25. Oktober: 17.30 Royal Rangers Stammtreff.

Sonntag, 27. Oktober: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 29. Oktober: 15 Uhr Krabbelkäfer; 15 Uhr Entdecker.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 27. Oktober: 10 Uhr Gottesdienst.

Dienstag, 29. Oktober: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Treffpunkt Ökumene Schmiden

Dienstag, 29. Oktober: 19 Uhr Vortrag: „Armut im Rems-Murr-Kreis“ mit Gerhard Rall, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Sonntag, 27. Oktober: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 30. Oktober: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 27. Oktober: 17 Uhr „Jehovas Augen schauen auf uns“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624

oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7

Gemeinschaftstanz, jeweils montags von 10 bis 11 Uhr; Gymnastik-Kurse für Jedermann, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten; weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung. **Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige** Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, den Räumen des Vereins Kubus e.V., Schorndorferstr. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis,

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelbume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Gura, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

Der Tageseltern Fellbach & Kernen e.V. vermittelt Betreuungsplätze in Fellbach und Kernen. Der Pool an Kindertagespflegepersonen hat sich erweitert. Weitere Betreuungsplätze von 15 – 35 Std. für Familien angeboten.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montags und donnerstags – Anmeldungen möglich: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

Dienstag, 29. Oktober: 19 Uhr Vortrag: „Messie-Welten: Pathologisches Horten“ von und mit Veronika Schröter, in Zusammenarbeit mit der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach, Stadtteil- und Familienzentrum.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Handball

Samstag, 26. Oktober: 11 Uhr wJB HSC Schm/Oeff – TV Stetten; 12.45 Uhr wJD2 HSC Schm/Oeff2 – MTV Stuttgart; 14.15 Uhr wJD1 HSC Schm/Oeff – Sg Schorndorf; 16 Uhr F3 HC Schm/Oeff3 – SC Korb; 18 Uhr F2 HC Schm/Oeff2 – HSG Frid/Mühl2; 20 Uhr F1 HC Schm/Oeff – SV Hohen-Neu, alle Spiele Sporthalle Schmiden; 14.15 Uhr mJD2 HSC Schm/Oeff2 – Sg Schorndorf; 16 Uhr M3 TVOe3 – SF Schwaikheim3; 18 Uhr M2 TVOe2 – MTV Stuttgart; 20 Uhr M1 TVOe – BBM Bietigheim2, alle Spiele Sporthalle Oeffingen.

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.
Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz Neue Kelter, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop
Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html
Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html
Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html
Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport

Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern ist jederzeit möglich. Rehasport mit Sturzprohylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-Mail alber@svfellbach.de oder Telefon 0711/586905.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Telefon 0171/471 0294.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 16 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.
TSV Skiabteilung
Samstag, 26. Oktober: 13.30 bis 15.30 Uhr Skibasar, Annahme von Waren von 9 bis 11.30 Uhr, Rückgabe 16 bis 17 Uhr, Festhalle Schmiden, Hofäckerstr 6.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 23. Oktober: Apotheke an der St. Anna-Klinik, Obere Waiblingerstr. 109, S-Bad Cannstatt; Romeo Apotheke, Tapachstr. 2A, S-Rot.

Donnerstag, 24. Oktober: Daimler Apotheke, Beuthenerstr. 46, S-Bad Cannstatt; Römer Apotheke Mache Kernen, Karlstr. 8, Kernen-Rommelshausen.

Freitag, 25. Oktober: Apotheke Oeffingen, Schulstr. 15, Oeffingen; Apotheke am Löwenplatz, Kornwestheimerstr. 7, Remseck-Aldingen.

Samstag, 26. Oktober: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstr. 11, S-Bad Cannstatt; Rossberg Apotheke, Ostendstr. 72, S-Ost.

Sonntag, 27. Oktober: Trauben Apotheke, Vorderestr. 1, Fellbach; Apotheke im Milaneo, Mailänder Platz 7, S-Mitte.

Montag, 28. Oktober: Freiberg Apotheke, Wallensteinstr. 7, S-Freiberg; Stöckach Apotheke, Neckarstr. 136, S-Ost.

Dienstag, 29. Oktober: Apotheke Alte Mühle, Augsburgstr. 674, S-Obertürkheim; Apotheke im E-Center, Neckarau 2, Remseck-Hochberg.

Mittwoch, 30. Oktober: Alte Apotheke Untertürkheim, Augsburgstr. 383, S-Untertürkheim; Brunnen Apotheke, Seestr. 4, Korb.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

Donnerstag, 24. Oktober: 14 Uhr Laterenlichter für das Laternenfest basteln.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Im Oktober mit dem Motto „Mut“.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	07151 19222
Friedhof Fellbach	0711 582468
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	07195 591-0
Polizei	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen	0711 5851-0
Stadtwerke Fellbach	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	0711 584408
Störung Gas, Wasser	0711 578 1111
Störung Elektrizität	0711 57543-70
Überfall, Unfall	110